



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Verden**
Hohe Leuchte 30
27283 Verden

Pressemitteilung Nr. 06/2015 vom 14.03.2015

Mein Zeichen

Datum
10. März 2015

Vollsperrung und Einbau einer Höhenbegrenzung am Brückenzug des Weserwehres Intschede

Ulrich Volkmer
Telefon 04231 898-1301
Telefax 04231 898-1333



Zentrale 04231 898-0
Telefax 04231 898-1333
wsa-verden@wsv.bund.de
www.wsa-verden.wsv.de

An der im Zuge der Kreisstraße 9 zwischen Blender und Intschede liegenden Vorlandbrücke Nr. 57 b über das Wehr Intschede sind im Zuge der jüngsten Bauwerksprüfung großflächige Korrosionsschäden mit Abplatzungen an den Längs- und Querträgern der Überbauten festgestellt worden.

Daraufhin hat das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Verden die Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe mit der Erstellung eines Gutachtens zum baulichen Zustand beauftragt. In dem zwischenzeitlich vorliegenden Gutachten wird eine Instandsetzung der Kanalbrücke aus bautechnischer Sicht als nicht nachhaltig und ungenügend zielführend bewertet. Deshalb wurde dem WSA Verden ein Neubau dieses Brückenzuges empfohlen.

Um die theoretische Restnutzungsdauer besser bewerten zu können, wurde zwischenzeitlich auch eine Probelastung des Überbaus durchgeführt. Mit den hier gewonnenen Erkenntnissen und unter Annahme einer konsequenten Einhaltung der derzeitigen Gewichtsbeschränkung von 6 t wurde diese auf das Jahr 2018 festgelegt.

Aus diesem Grunde und aufgrund aktueller Beobachtungen der Nutzungsintensität der Brücke muss, in Absprache mit dem Landkreis Verden, eine feste Höhenbeschränkung vor und hinter dem gesamten Brückenbauwerk am Wehr Intschede installiert werden.

Im Vorfeld dieser Maßnahmen werden die Fahrbahnübergänge am Brückenzug saniert. Die Kreisstraße 9 wird daher im Bereich des Weserwehrs für den gesamten Verkehr von Montag, den 16.03.2015 um 07:00 Uhr bis Dienstag, den 17.03.2015 um 18:00 Uhr voll gesperrt. Die Sperrung gilt auch für Fußgänger und Radfahrer.

Nach der Verkehrsfreigabe am 17.03.2015 können nur noch Fahrzeuge mit einer Höhe bis zu max. 2,70 m das Weserwehr befahren.

Auf die Höhenbegrenzung wird durch entsprechende Beschilderungen hingewiesen.

Der Fachdienst Straßen des Landkreises Verden und das Wasser- und Schifffahrtsamt Verden bitten bezüglich der Behinderungen um Verständnis.